

6. Berliner Stammtisch Neuer Zirkus

29.08.2013

Akrobatikzentrum in der Glogauer Straße 13

Anwesende:

Venja Svea Weinert (Schlappseilartistin, Jugendwärtin TIB, Trainerin, Zirkuspädagogin)

Matte Buhrow (Jongleur, Teilnehmer am Labor Cirque in Köln)

Carmen Küster (Performerin, Teilnehmer am Labor Cirque in Köln)

Tim Schneider (Artist, Tänzer, Student der Kulturarbeit, Mitarbeiter im Deutschen Kulturrat)

Verena Schmidt (Artistin, Studentin der Kulturarbeit, Mitarbeiterin im Deutschen Kulturrat)

Franziska Pack (Lehrerin für Theater, Span., Engl., Performerin)

TOPs

- Labor Cirque
- Festival Neuer Zirkus in Berlin
- Projekt „Netzwerk Zirkus“ von Tim und Verena
- Neue Webseite der Initiative Neuer Zirkus

Labor Cirque

Da wenig Teilnehmer beim Stammtisch anwesend sind, aber das Labor möglichst vielen vorgestellt werden soll, wird der TOP verschoben. Möglicher neuer Termin ist der 20.09.2013, wo bei der Kulturlounge in der Schatzinsel ein Stück von Teilnehmern aus dem Labor Cirque gezeigt wird und das als gute Möglichkeit gesehen wird, ausführlich über das Labor zu sprechen. Ein möglicher Ausweichtermin ist der Zeitpunkt, an dem der Dokumentarfilm über das Labor Cirque fertig ist.

Festival

- Stand:
Termin ist 2.-4. Mai 2014 in der Schatzinsel
- Es haben sich zwei AGs gegründet (AG Kunst und AG Orga)
- AG Kunst hat bereits Stücke gesichtet und Aufgaben zu Anfragen der einzelnen Gruppen verteilt. Erste Rückmeldungen werden für das nächste Treffen am 23.09.2013 erwartet
- Erstes Treffen beider Gruppen zusammen ist der 26.09.2013 19 Uhr in der Schatzinsel.

- Die OrgaGruppe sollte sich bis dahin getroffen haben und einen Vorschlag für einen Zeitplan entwickeln (Tim erklärt sich bereit etwas vorzubereiten und es in der OrgaGruppe zur Diskussion vorzustellen)
- Venja und Verena gehen beide mit in die OrgaGruppe. (super)
- Was Dingend geklärt werden muss:
 - Kommunikationsstrukturen
 - Gruppensprecher/Gruppenverantwortliche

Projekt Netzwerk Zirkus (Arbeitstitel) von Verena und Tim

Es geht in dem Projekt darum herauszufinden, wie eine spartenübergreifende Interessensvertretung im Zirkus aussehen könnte und ob es genügend Schnittmengen zwischen den Stilrichtungen und Akteuren gibt. Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass um politisches Gewicht für seine Forderungen zu erlangen, man die Interessen möglichst vieler Menschen vertreten muss. Daher die Überlegung die spartenübergreifenden Themen zu vertreten.

Hier die offizielle Projektbeschreibung:

Deutschland ist einer der größten Arbeitsmärkte für Artisten weltweit. Er setzt sich aus vielen Stilarten und Spielorten wie dem Varieté, zeitgenössischen Produktionen und dem klassischen Zirkus zusammen. Artisten sind international arbeitende Kunstschaffende, die nicht an nationale Märkte gebunden sind – trotzdem prägt die nationale Gesetzgebung und Förderstruktur ihre Arbeit. Im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern ist Zirkus in Deutschland rechtlich und förderpolitisch nahezu unbeachtet, was den Arbeitsmarkt prägt und sich auf die künstlerische Qualität auswirkt. Erstaunlich ist, dass Artisten sich trotz ihrer schwierigen Situation bislang nicht in einem Berufsverband oder einer Gewerkschaft zusammengeschlossen haben. Tatsächliche Veränderungen der sozialen und wirtschaftlichen Lage der Artisten sowie eine größere Aufmerksamkeit für diesen Kunstbereich können nur dann erreicht werden, wenn die Artisten für die Verbesserung ihrer Situation endlich gemeinsam eintreten. Genau diese Forderung formuliert auch der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, Olaf Zimmermann.

Um abzuwägen, ob eine politische Interessenvertretung der Zirkuslandschaft in Deutschland ins Leben gerufen werden kann, welche Anliegen und Themen für die unterschiedlichen Akteure von Bedeutung sind und wie die Struktur der Organisation aussehen könnte, planen wir bis Februar 2014 folgende Aktionen:

- 1) Drei Diskussionsveranstaltungen zu folgenden Themen
 - Produktionsbedingungen in Deutschland
 - Soziale Absicherung
 - Arbeitsrechtliche Bedingungen

Bisher geplant sind Diskussionsveranstaltung mit drei bis vier geladenen Experten aus den verschiedenen Bereichen (Neuer Zirkus, Varieté, klassischer Zirkus ...) in Form einer Podiumsdiskussion oder Fishbowl-Methode. Zu den Rahmenbedingungen sind im Juli 2013 mehrere Termine mit Vertretern vom Chamäleon Theater Berlin, der Staatlichen Artistenschule Berlin und der privaten Schule für Performance Art „Die Etage“ vorgesehen.

Ziel dieser Veranstaltungen ist eine spartenübergreifende Vernetzung der verschiedenen Akteure. Darüber hinaus wollen wir herausfinden, in wie weit eine theoretische

Diskussion mit Akteuren aus den verschiedenen Bereichen über die Zirkuslandschaft in Deutschland möglich ist.

2) Qualitative Befragung

Gepplant sind Interviews mit Experten aus den verschiedenen Bereichen der deutschen Zirkuslandschaft. Um ein differenzierte Bild zu erhalten, wollen wir Akteure aus möglichst unterschiedlichen Bereichen befragen. Dabei ergeben sich bei der Auswahl der Interviewpartner zwei Dimensionen:

- Die Stilarten:
 - klassischer Zirkus
 - zeitgenössischer Zirkus
 - Varieté
 - Gala/Eventbereich
 - Dinnershows
- Akteure
 - Künstler
 - Veranstalter
 - Netzwerker
 - Zirkuspädagogen

Ziel ist es, die jeweiligen inhaltlichen und strukturellen Probleme im Arbeitsalltag der einzelnen Akteure abzufragen. Darüber hinaus wollen wir mit der Befragung herausfinden, welche Bedingungen geschaffen werden müssen, damit sich die Akteure einer zu bildenden Interessensvertretung anschließen.

Der Start der Befragung ist im September geplant, die Konzeption und Pretests finden im August statt.

Neue Webseite Der Initiative Neuer Zirkus

Der Kölner Stammtisch Neuer Zirkus wünscht sich eine engere Vernetzung mit den Berlinern. Wer Lust hat, kann sich gerne auf der Homepage der Initiative neuer Zirkus umschaun und sich auch für die AGs eintragen, so bleibt man zumindest protokollarisch (per mail) auf dem neuesten Stand. Darüber hinaus würden sich die Kölner auch sehr (!) über ein Feedback zur neuen HP freuen (gerne direkt als PM auf der Facebookseite der Initiative): <http://www.initiative-neuerzirkus.de>

Zusätzlich zu der neuen HP gibt es nun auch einen Vimeo-Channel (<http://vimeo.com/neuerzirkus/channels>), auf dem abendfüllende Zirkusproduktionen vorgestellt werden sollen. Bei Anregungen gerne die Initiative kontaktieren.

Termine:

Kulturlounge in der Schatzinsel mit dem Thema Labor Cirque:	20.09.13
Nächstes Treffen der AG Kunst:	23.09.13
Erstes gemeinsames Treffen der Festival-AGs :	26.09.13
Erste Diskussionsveranstaltung Netzwerk Zirkus im Chamäleon:	14.10.13
Nächster Termin Stammtisch Neuer Zirkus Berlin:	30.10.13